

Stimmen aus der Praxis

Wie nutzen Sie das Internet?

Das Internet ist auf vielen Höfen zu einem unverzichtbaren „Werkzeug“ geworden. Wir haben drei Studierende der Landwirtschaftsschule Kaufbeuren befragt, wie sie das „Netz“ nutzen.

Für **Josef Guggemos** aus Hopfen ist die HIT-Datenbank die wichtigste Anwendung: „Ich kann hier meinen Viehbestand immer auf dem aktuellen Stand halten.“ Gerne nutzt er das Angebot, eine spezielle CC-Checkliste erstellen zu lassen: „Ich weiß so genau, welche Vorgaben einzuhalten sind.“ „Außerdem wickeln wir bei unserem Campingplatz die Reservierungen über E-Mail ab.“



Josef Guggemos



Christine Lochbrunner



Johannes Nieberle

Christine Lochbrunner aus Dillishausen nutzt das Internet, um die Preise von den Viehauktionen zu vergleichen. „Hier erhalte ich die aktuellsten Informationen und kann dann schnell reagieren.“ Unverzichtbar sind für sie auch die Gebrauchtmachinesbörsen mit ihrer riesigen Auswahl: „Da kann man beim Kauf sehr viel Geld sparen. Mit den Herstellerinformationen kann ich mich über die aktuellen Produkte und Entwicklungen informieren.“

Johannes Nieberle aus Frankenried findet es gut, dass er nach dem Probemelken beim LKV schnell auf die Untersuchungsergebnisse zugreifen kann. „das ist für uns als Zuchtbetrieb sehr wichtig. Jungzüchterveranstaltungen und den Informationsaustausch dazu organisieren wir fast ausschließlich über Internet und E-Mail. Ganz toll finde ich auch, bei Lokalisten.de ein Freundesnetzwerk aufbauen und pflegen zu können.“

Fotos: Weiß

KATH. PFARRAMT „ST. PETRUS“

86577 Sielenbach
Aichacher-Str. 3
Tel.Nr.: 08258/242
FAX-Nr.: 08258/319

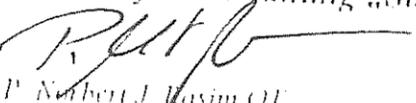
Sehr geehrter Parker,

in letzter Zeit kommen wir mit unserem Parkraum an unserer Pfarrkirche zunehmend in Schwierigkeiten, da unter anderem auch Sie, durch das tägliche Dauerparken während Ihrer Arbeitstätigkeit, den benötigten Parkraum ganztäglich in Anspruch nehmen.

Bisher konnten wir dies tolerieren, jedoch bitten wir Sie aufgrund einiger verärgerter Kirchenbesucher, die keine Abstellmöglichkeit finden, in Zukunft eine andere Parkmöglichkeit zu suchen, da die Parkflächen nun als Parkareale ausgewiesen werden, die nur zum Parken während des Besuches der Pfarrkirche und des Friedhofes, sowie bei Veranstaltungen des Pfarrheimes berechtigen, wofür sie auch geschaffen worden sind.

Wir bitten Sie um Verständnis hierfür!

Für die Pfarrverwaltung „St. Petrus“ Sielenbach


P. Norbert J. Fasim OFM
- Pfarrer -

P.S.: Sie beumpfen durch
ungeschicktes Einparken
sogar gleich 2 Parkplätze